

Betriebs Technik

Das Magazin für Führungskräfte

6/7-2018



Kartesische Kinematik:
Wirtschaftlich und intelligent

Gleitlager-Lösungen:
Wartungsfrei für viele Einsatzgebiete

CNC-Mehrspindel-drehautomat:
Neue Langdrehversion

Fertigung:
Komplette Blechverbindungs-lösung aus einer Hand

Turmlager für manlosen Betrieb:
Höhengewinn durch Grube

Das Zweigang-Schaltgetriebe von STOBER ermöglicht prozesssicheres Umschalten von Spindeldrehzahlen in einer Universal-drehmaschine.

Umschalten auf Effizienz

HepcoMotion auf der Automatica

Effizienzsteigerung mit V-geführten Linearführungssystemen

HepcoMotion, ursprünglicher Entwickler der V-geführten Linearführungssysteme, freut sich, zum wiederholten Male auf der Automatica 2018 präsent zu sein. Die Automatica in München bündelt das weltweit größte Angebot an Industrie- und Servicerobotik, Montageanlagen, industriellen Bildverarbeitungssystemen und Komponenten. Besucher können am Messestand ausgewählte Produkte von einem der führenden Hersteller auf dem Gebiet der Linearführungssysteme und Automatisierungskomponenten sehen. Interessierte haben dort auch die Gelegenheit, ihre spezifischen Fragen zu den Produkten und Anwendungsmöglichkeiten direkt mit den Beratungingenieuren zu besprechen.

Intelligente Automation, Digitalisierung und Robotik sind die zentralen Themen der Automatica. Einen Aspekt haben all diese Themen gemein: Es geht immer auch darum, weitere Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in der Produktion zu identifizieren und umzusetzen. Selbst durch eine scheinbar geringe Steigerung der Produktion können Unternehmen unter Umständen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil erreichen. HepcoMotion liefert seinen Beitrag zur Effizienzsteigerung durch hochqualitative Produkte mit langer Lebensdauer und kurzen Wartungszeiten.

Ein Highlight der Ausstellungspalette ist Hepcos viel beachtetes GFX-Führungssystem für das Beckhoff XTS (eXtended Transport System). Die Kombination zweier fortschrittlicher Technologien der Marktführer Beckhoff und HepcoMotion bietet Anwendern eine robuste, hochproduktive und flexible Lösung, bei der die Bewegung der einzelnen Wagen schnell umpro-

grammiert werden kann, um sie an Produkte unterschiedlicher Größe anzupassen. Die dadurch erreichte hohe Flexibilität ist insbesondere in der Verpackungs- und Nahrungsmittelindustrie wichtig.

Effiziente Produktion meint auch, die gegebenen Räumlichkeiten so gut wie möglich auszunutzen. Hier kommt Hepcos extrem flexibles I-Trak-System ins Spiel. Das I-Trak-System ergänzt Hepcos erfolgreiche PRT2-Produktpalette der Ring- und Schienensysteme. Weil Systeme in beinahe jeder erdenklichen, zweidimensionalen Form aus nur einem einzigen Stück Material entworfen werden können, ermöglicht das I-Trak-System, auch schwierige Produktionsräumlichkeiten optimal zu nutzen. Dadurch kann gegebenenfalls sogar eine sonst eventuell notwendige Umkonzeptionierung des Produktionszyklusses vermieden werden. Auf der Automatica können Besucher dieses I-Trak-Freeform-Führungssystem direkt begutachten und seine Vorteile im Detail erkunden.



Auch die vielen Anwendungsmöglichkeiten von Hepcos Kernprodukt, dem GV3-Linearsystem mit V-Führungen, können auf dem Stand vom Besucher begutachtet werden. GV3 bietet Anwendern eine wartungsarme „fit-and-forget“-Lösung, das System arbeitet selbst in rauen Umgebungen zuverlässig. Fett-befüllte Lagerabdeckungen machen das Nachschmieren bei GV3 überflüssig und der Selbstreinigungseffekt verhindert, dass sich Verunreinigungen auf der Schiene ablagern.

Die V-Führungslager garantieren eine lange Lebensdauer und kurze Wartungszeiten, da sie – anders als Kugelumlauf Führungen – einzeln ausgetauscht werden können. Trotz großen Mengen an Staub und Fasern arbeitet das System beispielsweise bei Griffith Textile Machines Ltd. als Bestandteil der Webmaschine seit über zehn Jahren einwandfrei. Die V-Nut-Lager wurden seit der Installation nicht ersetzt.

■ www.hepcotion.com

Automatica: Halle A6, Stand 521

WEISS auf der Automatica

Smarte Einrichtungs- und Bediensoftware reduziert Komplexität

Mit dem WEISS Control Package zeigt der Automatisierungsspezialist WEISS auf der Automatica ein leistungsfähiges, I-4.0-fähiges Steuerungspaket aus Hard- und Software-Elementen für seine Produkte. Über intuitive Bedienung lassen sich die Automatisierungslösungen des Herstellers einrichten und steuern, ohne dass Spezialkenntnisse erforderlich sind.

„Wir haben bei der Softwareentwicklung großen Wert

auf einfache Bedienung gelegt“, erzählt Christian Göll,

Produktmanager Electric and Control bei der Weiss GmbH.

Auf der Automatica stellt der Automatisierungsspezialist

das WEISS Control Package für die Einrichtung seiner Produkte vor. Neben passgenauen Motor- und Geberkabeln sowie abgestimmten Antriebsreglern enthält das Paket die neueste Version der WEISS Application Software W.A.S.

Sie basiert auf einem intuitiven Bedienkonzept, dessen Oberfläche sowohl als Windowsprogramm wie auch als Weboberfläche für mobile Geräte verfügbar ist. Damit lassen sich die Automatisierungslösungen des Herstellers rund um die Rundtische, Conveyor-Systeme und Handlingeinheiten ohne Expertenwissen vom Anwender einrichten.

Ohne Spezialwissen sofort starten

Komplexität wurde dabei bewusst reduziert. So ist bereits die Erstinbetriebnahme ohne Spezialkenntnisse möglich. Applikationsrelevante Informationen sind bereits implementiert. Detailwissen über die Antriebs-Hardware ist genauso wenig erforderlich, wie für die Programmierung der Fahrprogramme. Dank Vorkonfiguration der wichtigsten Parameter wie Mechanikdaten und Regelungseinstellungen ist das System sofort einsatzfähig.

Mit der Bediensoftware lassen sich WEISS-Produkte frei programmieren. Dabei können die verschiedenen Module ei-

nes Gesamtproduktionssystem ohne den Umweg über eine übergeordnete Steuerung direkt miteinander kommunizieren. Anwendungsspezifische Diagnosefunktionen interpretieren Systemfehler und generieren verständliche Meldungen, aus denen Anwender direkt umsetzbare Handlungsanweisungen ableiten können.

Bereit für Industrie-4.0-Anwendungen

Voraussetzungen für Industrie-4.0-Anwendungen erfüllt die W.A.S. ebenso. PCM (Permanent Current Monitoring) ermöglicht die lückenlose Zustandsüberwachung und schafft die Basis für vorausschauende Wartung. So liefert das Programm kontinuierliche Istwerte und Statusinformationen zu jeder Achse. Die Autotuning-Funktion erleichtert Änderungen von Beladung oder Einbaulage indem die Software selbstständig und autark die neuen optimalen Parameter ermittelt und die Antriebsregler darauf einstellt. Durch Integration einer interoperablen OPC-UA-Schnittstelle agiert die W.A.S. wie ein IoT-Gateway und kann Funktionalitäten direkt in die digitale Welt transferieren.

■ www.weiss-gmbh.de

Automatica: Halle A5, Stand 302

**WEISS
CONTROL
PACKAGE**



Mit dem WEISS Control Package zeigt der Automatisierungsspezialist WEISS auf der Automatica ein leistungsfähiges, I-4.0-fähiges Einrichtungspaket aus Hard- und Software-Elementen für seine Produkte.



Die M-Box als USB-Interface für die Qualitätssicherung

- Mit bis zu zwölf Eingängen (je nach Typ)
- Stromversorgung über die USB-Schnittstelle
- erzeugt über einen virtuellen Treiber eine virtuelle serielle Schnittstelle
- Fußtasteranschluss
- USB-Kabel & Treiber im Lieferumfang erhalten
- verschiedene Messmittel unter einem Hut

BOBE Industrie-Elektronik

Sylbacher Str. 3 • D-32791 Lage

Tel.: +49(0) 5232/951 08-0 • Fax: +49(0) 5232/644 94

E-Mail: info@bobe-l-e.de

www.bobe.de

Geschlossene Roboterketten – leicht zu öffnen



triflex TRCF für höchste Anlagenverfügbarkeit

- 3-Kammersystem für dicke, steife Schläuche und viele Leitungen
- Einfaches Aufklappen mit Schraubendreher
- Kurz- oder verlängerbar
- Baugrößen 65, 85, 100 Ø
- Auch als fertig konfektioniertes Komplettsystem
- Leitungen mit 36 Monaten Garantie

Video unter igus.at/triflexTRCF



Besuchen Sie uns:
AUTOMATICA, München – Halle A4 Stand 103

igus Polymer Innovationen GmbH
Tel. 07675-40 05-0
info@igus.at
plastics for longer life

igus.at